

MITGLIEDER IM STADTRAT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Dr. Michael Mattar + Gabriele Neff + Dr. Jörg Hoffmann +
Thomas Ranft+Wolfgang Zeilnhöfer



Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

11.02.2019

Schriftliche Anfrage

Werden von der Landeshauptstadt München Tiere bei grenzüberschreitenden Langzeittransporten in Nicht-EU-Länder geschützt?

Drei bayerische Landkreise haben den Export von Lebewesen in Nicht-EU-Länder gestoppt.

In Landshut waren Berichte über grausame Tierquälereien bei der Schlachtung in Nicht-EU-Ländern Anlass für diese Entscheidung. Vorzeugnisse werden in solchen Fällen nur noch ausgestellt, wenn es vom zuständigen Ministerium in München eine eindeutige Handlungsanweisung gibt.

Das Veterinäramt Passau erteilt zur Zeit ebenfalls keine entsprechenden Vorzeugnisse für den grenzüberschreitenden Langzeittransport von Lebewesen.

Der Landkreis Freyung-Grafenau hat nun ebenfalls den grenzüberschreitenden Langzeittransport von Lebewesen gestoppt, bis eine klare Handlungsanweisung durch das Ministerium vorliegt.

Wir bitten den Oberbürgermeister um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1.

Wie viele Transportunternehmen sind in München gemeldet, die gemäß Verordnung (EG) Nr. 1/2005 über den Schutz von Tieren beim Transport für lange Beförderungen von Tieren zugelassen sind?

2.

Wie viele Lebewesentransporte erfolgten 2017 und 2018 von in München gemeldeten Unternehmen in Nicht-EU-Länder?

3.

Wie viele Vorzeugnisse wurden vom Veterinäramt in München für Tiertransporte in Nicht-EU-Länder in den Jahren 2017, 2018 ausgestellt?

4.

Was unternimmt die LH München, um o.g. Tiertransporte ins Ausland zu stoppen?

5.

Plant München in Kooperation mit dem Landkreis eine Auffangstation für gestoppte Tiertransporte in Nicht-EU-Länder?

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Dr. Jörg Hoffmann
Stadtrat

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Wolfgang Zeilnhöfer
Stadtrat